



TIVOLI ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA

**ALEMANNIA
vs. 1. FC KÖLN II**

**TEIL ZWEI DER
ENGLISCHEN WOCHE**



**ERGÜN
YILDIZ**

**„ICH HABE NIE
AUFGEGBEN“**

tp TIMEPARTNER
the way it works.

STAWAG

capelli
SPORT

Bitburger
Qualität vom Reinhold

NetAachen

**Sparkasse
Aachen**

**therapie
zentrum.com**

Hammer
Advanced Logistics

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

tp TIMEPARTNER
the way it works.



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

ursprünglich hatten wir zum Heimspiel gegen den 1. FC Köln II eine besondere Aktion mit dem Aachener Karnevalsverein geplant. Der Aachener Karnevalsprinz Guido I. samt Hofstaat, Märchenprinz Phil I. und mehrere Karnevalsgruppen sollten uns in der fünften Jahreszeit auf dem Tivoli besuchen. Außerdem war vorgesehen, das Spiel mit sechs Kameras in einer Video-Übertragung auf AKV.TV zu zeigen. Leider kam alles anders. Der ursprüngliche Termin im Februar musste wetterbedingt verschoben werden und die anschließende schwierige Situation in der Ukraine haben uns dazu bewogen, auf das karnevalistische Rahmenprogramm in diesem Jahr ganz zu verzichten.

Stattdessen wollen wir das Spiel gegen die Junggeißböcke nun zu einem Benefizspiel für Menschen in Not aus der Ukraine werden lassen. Unsere Mannschaft wird das erste schwarz-gelbe Karnevalstrikot mit dem Alemannia-Wappen und dem Prinzenlogo von Prinz Guido I. auf der Brust tragen. Zudem wird es auf dem Trikot einen limitierten Aufnäher mit der Aufschrift „#MAKEfasteLOVEendNOTWAR“ geben. An dieser Stelle geht der Dank an das Textilgeschäft Face GmbH - Digitaldruck & Textilveredelung aus Aachen, das die Aufnäher zur Verfügung stellt. Außerdem möchte

ich dem AKV, sowie Dominik Welters von der Aachener Agentur DOMENCEAU und unserem Ausrüster Capelli danken, die das besondere Trikot entworfen haben. Für jedes verkaufte Karnevalstrikot gehen mit der Unterstützung unseres Hauptsponsors TIMEPARTNER zehn Euro in humanitäre Hilfsprojekte, die die Ukraine und deren Nachbarstaaten unterstützen.

Für unser Team geht es heute sportlich im Heimspiel darum, die nächsten wichtigen Punkte einzufahren. Nach dem Spiel gegen Rot-Weiss Essen, bei dem nach über zwei Jahren endlich wieder über 10.000 Fans auf dem Tivoli waren, möchte ich mich ganz besonders für die lautstarke Unterstützung am Ostersonntag in Straelen bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass dort über 1.000 Alemannia Anhänger angereist sind und eine tolle Choreographie samt unermüdlicher Unterstützung abgeliefert haben. Das ist der Zusammenhalt, den wir für den Schlussspieltag brauchen.

Ich freue mich, dass wir Sie heute wieder frei von Beschränkungen auf dem Tivoli begrüßen dürfen und wünsche unseren Gästen vom Rhein ein sportlich faires Spiel. Und bleiben Sie gesund!

Ihr Ralf Hochscherff



Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Leon Peters, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
18. April 2022

Titelfoto:
Conor Crowe/Andreas Steindl

Fotos:
Martin Ratajczak
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Andreas Steindl
Archiv
AKV
1. FC Köln

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

Bei uns sind alle gleich.



NetAachen

Neue und treue
Kunden.

NEU!
Aktionspreis
für alle!*

**Neu- und
Bestands-
kunden.**



Sarah, Vertrieb
Privatkunden



netaachen.de

Die Aktion gilt für Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Beauftragung bis zum 18.06.22. In den ersten 6 Monaten wird die mtl. Preisdifferenz zur nächstkleineren Bandbreite erlassen. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Wechselgebühren entfallen. Je nach gewähltem Tarif können einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Der Vertrag hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende dieser anfänglichen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit kann er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Voraussetzung für Neukunden: Der Kunde kann bis zum 18.12.22 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Voraussetzung für Bestandskunden ist ein erneuter Vertragsabschluss über 24 Monate ab Gültigkeit der Änderung sowie ein Wechsel auf eine höhere Bandbreite und in die aktuellste Tarifgeneration. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis entfallen.

Grußwort

Liebe Alemannen,

aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Vor gut zwei Monaten sollte – passend zum Auftakt der Karnevalswoche – unsere Mannschaft, unterstützt und bejubelt vom Aachener Karnevalsverein gegr. 1859 e.V., gegen den 1. FC Köln II auf dem Tivoli spielen. Die große Live-Übertragung mit sechs Kameras im AKV.TV, auf Facebook, bei YouTube und bei Sporttotal im Live-Stream musste aufgrund der Spielabsage genauso wie das karnevalistische Rahmenprogramm ausfallen.

In TIMEPARTNER, dem AKV und der Alemannia haben sich drei starke Partner zusammengefunden. Mit vielen Ur-Aachenern, oder Aue Oecher genannt, die dort tätig sind, ist es selbstverständlich, dass wir uns von keinerlei Widrigkeiten unterkriegen lassen.

Heute ist es dann auch endlich so weit: Unsere Alemannen treten auf dem Tivoli gegen den 1. FC Köln II an. Zeitgleich wird das Karnevalstrikot, eine Kooperation der Alemannia und des AKV, erstmalig auf dem Platz präsentiert. Selbstverständlich prangt auch bei der karnevalistischen Version des offiziellen Alemannia-Trikots das Logo des Hauptsponsors TIMEPARTNER auf der Brust. Als AKV-Vizepräsident und Hauptsponsor der Alemannia für mich eine gelungene Kombination, auf die wir stolz sein können.

Die Präsentation des offiziellen Karnevalstrikots durch den Aachener Karnevalsverein verspricht schon jetzt eine realitätserweiternde Angelegenheit zu werden. Denn auf der Rückseite des

Trikots findet sich ein QR-Code, der zu einem besonderen digitalen Augmented Reality-Feature leitet. Scannt man den QR-Code, erhält man das Alemannia-Logo in 3D auf dem Handy. Das Karnevalstrikot der Alemannia ist somit das erste digitale Trikot im deutschen Bezahlfußball. Unter dem Motto „#11jeckenein11er“ beweisen wir als AKV, dass wir mit der Zeit gehen und stets einen Schritt weiterdenken.

Mit besonderem Stolz können wir aus aktuellem Anlass auch auf eine kleine Ergänzung des Trikots blicken. Unter dem Motto „#MAKEfastelLOVEndNOTWAR“ kann im Alemannia Fan-Shop ein Ärmel-Sticker kostenlos auf das Karnevals-Jersey aufgebügelt werden. Die Sticker sind auf 200 Stück limitiert und stehen für die Solidarität, mit der wir den ukrainischen Bürgerinnen und Bürgern zur Seite stehen. Daher Spenden wir als TIMEPARTNER zehn Euro pro verkauftem Trikot an die Aktion „Zeitungen helfen“ zugunsten der Notleidenden in der Ukraine.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten noch einmal für die gute Zusammenarbeit und den außergewöhnlichen Zusammenhalt, auch in schwierigen Zeiten, bedanken.

Ohne euch wäre all das nicht realisierbar gewesen.

In diesem Sinne

Ihr Roger Lothmann
CEO

TimePartner Personalmanagement GmbH



Halbfinale im Bitburger-Pokal am 3. Mai

Nach dem Sieg der Alemannia im Bitburger-Pokalviertelfinale hat der FVM das Pokalhalbfinale terminiert. Da sich Fortuna Köln in ihrer Viertelfinal-Partie gegen den 1. FC Düren durchsetzen konnte, trifft Alemannia Aachen am Dienstag, den 03. Mai 2022 um 19.30 Uhr auswärts in der Runde der letzten Vier auf die Südstädter. Für die Schwarz-Gelben bedeutet dies zwei Aufeinandertreffen mit Fortuna innerhalb von vier Tagen. Bereits am 30. April heißt es im Südstadion Kaiserstadt gegen Domstadt – dann geht es aber samstags um drei Punkte in der Regionalliga West.

Städtlicher Spendenbetrag kommt Ukraine zugute

Beim Heimspiel am 27. März gegen den SV Rödinghausen konnte die Alemannia im Rahmen der angekündigten Spendenaktion „Schwarz-Gelb für Blau-Gelb“ 5000 Euro für den „Blau-Gelbes Kreuz e.V.“ sammeln. 5000 Alemannen hatten sich Ende des letzten Monats zum Heimspiel gegen

Rödinghausen auf dem Tivoli eingefunden – die gleiche Anzahl an Euros wanderte wie angekündigt auf das Spendenkonto des „Blau-Gelbes Kreuz e.V.“, der sich seit 2014 in Form von Hilfsleistungen aller Art in der Ukraine sowie für Ukrainerinnen und Ukrainer auf der Flucht einsetzt. Einen außerordentlichen Beitrag zu der Aktion leisteten die Gremien der Alemannia, die am Spieltag zusätzlich Spenden im Business-Bereich einsammelten und die Summe somit noch einmal aufstocken konnten.



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



SONNTAGSSCHUSS SICHERT ALEMANNIA DREI WICHTIGE OSTER-ZÄHLER

Kollektives Durchatmen – die Alemannia konnte den SV Straelen am Ostersamstag auswärts knapp, aber verdient mit 1:0 bezwingen. Vor 1.500 Fans im Stadion an der Römerstraße, davon über die Hälfte aus Aachen, sorgte Ergün Yildiz unmittelbar vor der Pause per Traumtor für den Treffer des Tages und gleichzeitig für drei ganz wichtige Zähler für die Schwarz-Gelben.

34. Spieltag in der Regionalliga West, Sonne satt und eine Menge Gästefans – die Rahmenbedingungen stimmten schon einmal auf der beschaulichen Straelener Sportanlage unweit der niederländischen Grenze. Die Idylle an der Römerstraße täuschte allerdings, schließlich ging es für beide Mannschaften in diesem Duell im Abstiegskampf um enorm viel. Auch der SVS braucht jeden Zähler, um sich vom ersten Abstiegsplatz zu entfernen – für die Alemannia, die mit Yildiz anstelle von Hamdi Dahmani im Angriff startete, ging es darum, die Gastgeber mit in das Schlamassel hineinzuziehen.

Die Partie passte sich zunächst nicht dem sommerlichen Wetter an, vielmehr war es das erwartet umkämpfte Spiel ohne viele Höhepunkte. Nach 14 Minuten hatten die lautstark unterstützten Gäste die erste passable Gelegenheit, Marco Müller kam nach einer Rechtsflanke von Jannis Held freistehend aus etwa elf Metern zum

Abschluss und visierte die rechte untere Ecke an. Straelen-Keeper Robin Udegbe war allerdings auf dem Posten und fischte das Spielgerät von der Torlinie. Unmittelbar danach musste der Vorlagengeber dieser Chance verletzt vom Feld – Held klagte nach einem Zweikampf über Schmerzen in der Nierengegend, Lars Oefwein kam für ihn in die Partie (19.). Im Anschluss konnten die Gäste leichte spielerische Vorteile für sich verbuchen, von der Mannschaft von Trainer Rudi Zedi kam unterdessen wenig bis gar nichts. Alemannia-Coach Fuat Kilic hielt dazu fest: „Wir haben in der Defensive kaum etwas zugelassen und einmal mehr konzentriert verteidigt.“ Nur einmal wurde es im ersten Durchgang brenzlig: SVS-Torjäger Cagatay Kader fand Kapitän Kevin Wolze in der Mitte, dieser scheiterte aus kurzer Distanz am souveränen Joshua Mroß (41.). Als in einer chancenarmen ersten Hälfte alles auf ein 0:0 zur Pause hinauslief, schlug die Stunde von Yildiz. Nach einer weiten Ecke von Sebastian Schmitt legte Dino Bajric den zweiten Ball zurück zum Stürmer, der aus 25 Metern nicht lange fackelte und die Kugel in die obere linke Ecke schweißte – Udegbe kam nicht mehr heran (45.+1). Die umjubelte schwarz-gelbe Führung kam genau zum richtigen Zeitpunkt, kurz danach war Halbzeit.

Zur Pause musste Kilic Tugrul Erat auswechseln, dessen Oberschenkel

leichte Probleme bereitete. Kapitän Peter Hackenberg kam und sorgte im Mittelfeldzentrum für zusätzliche Stabilität. Richtig gefährlich wurden die Gastgeber aber über das ganze Spiel nicht wirklich, Straelen tat zu wenig, um den Ausgleich zu erzwingen. Lediglich in Minute 58 fand Tobias Peitz am kurzen Pfosten Kader, Mroß parierte den Schuss aus wenigen Metern erneut, bevor Alexander Heinze klärte. Die Alemannia nahm im zweiten Durchgang die Lauerstellung ein, ohne jedoch zu viel zu riskieren. Vereinzelt Nadelstiche wie die zu hoch angesetzten Schüsse von Oefwein (63.) und Yildiz (66.) sprangen dabei heraus, vor allem aber fightete die Alemannia, angepeitscht von ihren Fans, wieder einmal leidenschaftlich. Das galt auch für Einwechselspieler Jannik Mause, der an vorderster Front den ersten Verteidiger gab und sich in jeden Ball hineinwarf. Kurz vor Schluss hätte Schmitt per flachem Schuss aus etwa 25 Metern nach einer Ecke den Deckel endgültig draufmachen können, sein Versuch rauschte aber Zentimeter am Gehäuse von Udegbe vorbei. So blieb es beim verdienten 1:0 zu Ostern, das der Alemannia vor nun drei Englischen Wochen drei wichtige Punkte beschert. Coach Kilic bilanzierte: „Wir sind überglücklich über diesen Sieg, der uns den Anschluss an das Mittelfeld bringt. Gemeinsam mit den Fans, als Einheit, haben wir uns diesen Erfolg erkämpft.“





Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Gemeinsam Flagge zeigen

ALEMANNIA UND DER AKV – EINE PARTNERSCHAFT IM ZEICHEN DER SOLIDARITÄT

Alemannia Aachen und der Aachener Karnevalsverein – beide verbindet so einiges. Tradition und Leidenschaft sind da etwa zwei Tugenden, die sowohl der größte Sportverein der Stadt als auch die mitgliederstärkste jecke Gemeinschaft va Oche gemeinsam haben. Seit November des letzten Jahres hat sich zu diesem emotionalen Bund beider Vereine auch ein greifbares, physisches Zeugnis der von Zusammenhalt geprägten Kooperation von Alemannia und AKV gesellt: Das erste gemeinsame Karnevalstrikot von Schwarz-Gelb und Rot-Gelb-Blau war erschienen. Dynamisch, stadtverbunden und enorm schick, ist das Jersey das erste digitale Trikot mit Augmented-Reality-Applikation. Dank großzügiger Unterstützung von Alemannia-Partner NetAachen, DOMENICEAU und natürlich Hauptsponsor TIMEPARTNER konnte das närrische Dress Anfang Dezember mit einer Stückzahl von 1.111 in den Verkauf gehen. Am heutigen Spieltag kommt es dann auch endlich zum Einsatz: Die 90 Minuten gegen den 1. FC Köln II wird die Mannschaft von Trainer Fuat Kilic im jecken Trikot bestreiten! Als wäre das allerdings nicht ge-

nug, feuerten die Alemannia und der AKV Mitte Januar den nächsten Schuss ab – und auch der saß. Das exklusive AKV-Stickeralbum mit Klebebildchen von Prinz Guido I., seinem Hofstaat, dem AKV-Elferrat und natürlich dem Kader der ersten Mannschaft der Alemannia ist seitdem überall erhältlich. Begleitet vom Hashtag „#11jeckenein11er“, der bereits die Karnevalstrikot-Aktion abrundete, sind die Sticker und das Album sowohl im Alemannia-Shop als auch beim Wienand Ausstatter und im NetAachen-Shop (Marienbongard) zu haben. Wer sein Heft voll machen möchte, muss alle drei Anlaufstellen besuchen – denn in jeder gibt es jeweils nur eines der drei Sticker-Sets! Produziert wurden übrigens insgesamt 1500 Alben und dreimal 1000 Tütchen Sammelbilder.

Das Motto: „MAKEfasteLOVEndNOTWAR“

Der heutige Spieltag gegen die Kölner U21 hätte alles bisher Dagewesene mittels eines kunterbunten und jecken AKV-Rahmenprogramms inklusive Tanz und Musik noch einmal übertreffen

sollen – nachdem die Partie gegen die Domstädter allerdings bereits zweimal abgesagt werden musste und inzwischen ein grausamer Angriffskrieg in Europa tobt, wurde sich unter allen beteiligten Sponsoren, Partnern und Unterstützern darauf verständigt, eben jenes geplante Programm weitgehend ad acta zu legen. Aus gegebenem Anlass wird das heutige Spiel ganz im Zeichen der Solidarität für die Ukraine stehen, auf den Karnevalstrikots wird ein Aufnäher mit der Aufschrift „MAKEfasteLOVEndNOTWAR“ prangen. Zudem gehen dank Alemannia-Hauptsponsor TIMEPARTNER zehn Euro vom Erlös jedes gekauften Trikots an die Aktion „Zeitungen helfen“, die wiederum mehrere Hilfsorganisationen in und rund um die Ukraine unterstützt.

Um der gemeinsamen Message von AKV und Alemannia zusätzlich Nachdruck zu verleihen, werden die Spieler beider Teams sowie Prinz Guido I. und Märchenprinz Phil I. samt Hofstaat vor Anpfiff ein Zeichen gegen den Krieg setzen.

Die Botschaft beider Traditionsvereine aus Aachen ist eindeutig: Nie wieder Krieg!



**NACH WIE VOR IST DAS
KARNEVALSTRIKOT IM ALEMANNIA-
FANSHOP, BEI WIENAND AUSSTATTER AN
DER HOTMANNSPIEF UND NATÜRLICH IM
ONLINESHOP ZU ERWERBEN.
AM HEUTIGEN SPIELTAG SOGAR
RUNTERGESETZT:**

**ERWACHSENE: STATT € 44,- NUR € 66,-
KINDER: STATT € 33,- NUR € 55,-!**

INTERVIEW



„ICH HABE NIE AUFGEGEBEN“

Im Winter ist der Offensivspieler Ergün Yildiz mit der Empfehlung von 15 Toren in der Mittelrheinliga vom FC Pesch an den Tivoli gewechselt. Der 24-Jährige spielte schon in der Jugend für die Schwarz-Gelben. Im Echo-Interview spricht der Stürmer über seine Rückkehr, woran er weiter arbeiten muss und wie sehr er die Unterstützung der Fans genießt.

Ergün, am Wochenende habt ihr mit 1:0 beim direkten Konkurrenten SV Straelen gewonnen. Glückwunsch zu deinem schönen und sehr wichtigen Tor!

Das war auf jeden Fall ein geiles Gefühl. Das Tor war schön, die Punkte sehr wichtig für uns. So war es perfekt für mich und unser Team. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Danach war der Jubel groß.

Du standest in der Startelf und hast das Vertrauen von Trainer Fuat Kilic bekommen. Hattest du dir ausgemalt, dass der Tag so gut für dich läuft?

Ich hatte schon vor dem Spiel ein sehr positives Bauchgefühl, dass das Spiel gut wird und ich auch meine Leistung zeigen werde, die von mir verlangt wird. Dass der Schuss dann so passt, ist natürlich super.

Ist das deine Stärke?

Ja, ich schieße gerne aus der Distanz. Bei dem Tor wusste ich auch schon, als der Ball meinen Fuß verlassen hatte, dass der reingehen wird. Der Ball lag perfekt. Der Trainer vom SV Straelen kam in der Pause zu mir und sagte, dass ich dieses Tor so nicht nochmal machen werde. Da habe ich nur gesagt: So habe ich schon häufiger getroffen, das brauchst du mir nicht erzählen (lacht).

Am Samstag standest du seit deiner Verpflichtung im Winter mit 75 Minuten Spielzeit am längsten bisher in einem Regionalliga-Spiel für die Alemannia auf dem Feld. Auch im Pokalspiel bei Borussia Freialdenhoven hast du von Beginn an über eine lange Distanz gespielt. Wie siehst du deine Entwicklung?

Ich möchte natürlich so viel spielen wie möglich. Gerade von Beginn an ist es mein Ziel, der Mannschaft zu helfen. Aber der Trainer entscheidet. Ich muss weiter hart an mir arbeiten. Die Entwicklung hört nicht auf.

Was fehlt dir noch zu dauerhaften Startelfeinsätzen?

Defensiv muss ich besser arbeiten. In der Mittelrheinliga wurde das nicht so viel verlangt, da konnte ich mich mehr vorne beweisen. Jetzt in der Regionalliga West gilt es auch, gegen den Ball zu arbeiten. Ich lerne viel dazu und gebe im Training mein Bestes.

Mit Blick in deine Vita fällt auf, dass du auch einmal anderthalb Jahre in der Türkei warst. Wie hast du die Zeit erlebt?

Ich habe zuerst bei Manisa FK in der dritten türkischen Liga gespielt. Die Bedingungen waren top, für alles war gesorgt. Mittlerweile spielt der Verein in der ersten Liga. Anschließend bin ich zu Çatalcaspor nach Istanbul gewechselt. Dort lief es jedoch bei weitem nicht so professionell wie bei Manisa. Ich möchte die Erfahrung aber nicht missen. Auch da habe ich viel dazugelernt. Im Anschluss bin ich wieder zurück nach Deutschland gegangen.

Über den FC Hürth und den FC Pesch bist du wieder zu deinem Jugendverein Alemannia Aachen gekommen. Wie kam das zustande?

Ich stand schon länger mit Alemannia Aachen in Kontakt. Eines Tages kam dann der entscheidende Anruf von Fuat

Kilic. Ich musste nicht lange überlegen. Mein Traum war es von der Jugend an, einmal für Alemannia Aachen im Profi-Bereich aufzulaufen. Und so habe ich die Chance direkt genutzt. Der FC Pesch hat mir auch keine Steine in den Weg gelegt. Mein damaliger Trainer sagte auch, dass ich den Weg gehen soll. Alle standen hinter mir, was mir auch geholfen hat.

Sind auch Freunde und Familie schon auf dem Tivoli dabei gewesen?

Ja, immer. Mein bester Freund, mein Vater und mein Bruder sind jedes Spiel dabei und fiebern mit. Auch wenn ich mal nicht spiele, unterstützen sie uns. Schon mein Vater hat Fußball gespielt, aber nicht so hoch.

Bist du der Stolz der Fußballer-Familie Yildiz?

(lacht) Ja, schon. Alle fiebern mit und freuen sich, wenn ich mit der Alemannia erfolgreich bin.

Hast du ein Vorbild?

Als Linksaußen würde ich Neymar sagen. Von außen anzudribbeln, dann in die Mitte zu gehen und von dort zu schießen, das fand ich immer stark bei ihm.

In deiner Vergangenheit hast du schon für die Alemannia gespielt...

Ja, über mehrere Jahre in der Jugend. Ob Tobias Mohr, Shpend Hasani oder Meik Kühnel - das waren meine Teamkollegen damals. Schon vor vielen Jahren war mein Ziel, unbedingt hoch zu den Profis zu kommen. Dann habe ich einen etwas anderen Weg als die anderen eingeschlagen, aber ich habe nie aufgegeben. Ich wollte das unbedingt. Und jetzt war der Zeitpunkt gekommen, es zu schaffen.

Du hast in den ersten Wochen bereits miterlebt, was es bedeutet für Alemannia Aachen vor großer Kulisse aufzulaufen. Auch am vergangenen Wochenende wurdet ihr zahlreich in Straelen unterstützt. Genießt du das auch?

Das ist etwas Besonderes. Nach dem Spiel gegen Straelen haben wir gefeiert. Das pusht einen, wenn man solche Fans hinter sich stehen hat. Das Heimspiel gegen RWE mit der vollen Werner-Fuchs-Tribüne im Rücken war ein überragendes Gefühl.

Bist du in solchen Momenten auch aufgeregt, nachdem du in den letzten Jahren regelmäßig vor 100-200 Fans gespielt hast?

Nein, überhaupt nicht. Das ist eine positive Anspannung, aber ich gehe auf den Platz, um Spaß zu haben und erfolgreich zu sein. Da denke ich nicht viel darüber nach, was sein könnte. Der Kopf muss frei sein.

In den nächsten Wochen geht es für euch um die letzten Schritte zum Klassenerhalt. Wie oft schaust du in diesen Tagen auf die Tabelle?

Kaum. Ich schaue nicht nach jedem Spieltag auf die Tabelle. Da schaue ich lieber auf die Torjägerliste, um zu sehen, wie weit ich noch von der Spitze entfernt bin (lacht). Nein, ganz im Ernst, natürlich müssen wir ganz schnell über den Strich, aber wir werden das schaffen. Das ist das Allerwichtigste.

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◇ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◇ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◇ Bremsproben
- ◇ Überwachungen
- ◇ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◇ Gefahrgutschulung

**dispo**
Tf® Technical
Service GmbH

technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195

 **VOSS IT**

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung,

IBC

Aufheizen & Handling

CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

therapie
zentrum:com

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer

Engel & Völkers Aachen
Ursulinerstr. 25 · 52062 Aachen
Telefon +49-(0)241-70 19 10 · Aachen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/aachen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

DU HAST ES IN DER HAND!

WOF-FAIRTRAG MONATLICH KÜNBAR.
49,98€^{*}/4-WÖCHENTLICH



WORLD OF FITNESS

... WOF 1 Aachen
... Oligsbendengasse 22
... Tel.: 0241/445 99 00

... WOF 2 Würselen
... Adenauerstr. 18
... Tel.: 02405/80 80 80

... WOF 3 Aachen
... Roermonder Str. 143
... Tel.: 0241/87 80 80

... WOF 4 Aachen
... Heussstr. 4
... Tel.: 0241/91 05 80

... WOF 10 Aachen
... Ladies Only
... Zollamtstraße
... Tel.: 0241/60 51 91



Mathes





YOU NEVER WALK ALLENG!

Öcher Logistik, Transport und Logistik-Consulting



Logistik Campus Eschweiler

105.000 qm Nutzfläche



capelli[®]
SPORT

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0
CAPELLISPORT.EU
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



UNSER KADDER

ALEMA

TOR

JOSHUA
MROß

01



LUKA
LOŠIĆ

31



ABWEHR

JANNIS
HELD

02



LARS
OEBWEIN

03



FRANKO
UZELAC

04



LUKAS
WILTON

07



RICARDO
ANTONACI

22



MITTELFELD

FREDERIC
BAUM

06



DINO
BAJRIC

08



MERGIM
FEJZULLAHU

10



MARCO
MÜLLER

15



TUGRUL
ERAT

17



ANGRIFF

JANNIK
MAUSE

09



OLUWABORI
FALAYE

11



ERGÜN
YILDIZ

19



HAMDI
DAHMANI

30



TRAINERSTAB/
BETREUER

FUAT
KILIC



Trainer

IBRAHIM
CELIK



Co-Trainer

KOLJA
WRASE



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

NILS-PATRICK
MÜLLER



Physio/
Rehatrainer

NNIA AACHEN 2021/2022

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

**PETER
HACKENBERG**

24



**MARCEL
DAMASCHEK**

27



**ALEXANDER
HEINZE**

33



**ALDIN
DERVISEVIC**

34



**TIM
KORZUSCHEK**

18



**SELIM
GÜNDÜZ**

20



**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



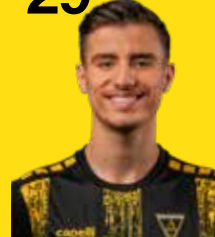
**NILS
BLUMBERG**

28



**VLERON
STATOVCI**

29



**THOMAS
LANGE**



Physio

**MICHAEL
BERGER**



Physio

**DR.
ALEXANDER
MAUCKNER**



**Mann-
schaftsarzt**

**DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE**



**Mann-
schaftsarzt**

**MOHAMMED
HADIDI**



Zeugwart

**WERA
BOSSELER**



Zeugwartin



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



RUBYMEDIA
OUT-OF-HOME MEDIA AGENTUR

DIGITALE AUSSENWERBUNG

- Ich bin Reichweite <<
- Ich bin günstig <<
- Ich bleibe im Kopf <<
- Ich bin beliebt <<
- Ich mache Marken <<
- Ich bin immer da <<

Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Cityscreens in der StädteRegion Aachen

www.rubymedia.de



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
 Auf der Hüls 140
 52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
 Telefon 0241 16 24 35
 Telefax 0241 16 65 47



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N GMBH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design
 Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



1. FC KÖLN II



ANSCHRIFT: Franz-Kremer-Allee 1-3

INTERNET: www.fc.de

GRÜNDUNGSJAHR: 1948

VEREINSFARBEN: Rot-Weiß

STADION: Franz-Kremer-Stadion (5.457 Plätze)

PRÄSIDENT: Dr. Werner Wolf

TRAINER: Mark Zimmermann

Zugänge

Mert Kuyucu (FC St. Pauli II), Thomas Kraus (M'gladbach II), Mischa Häuser (FSV Frankfurt), Florian Dietz (SpVgg Unterhaching), David Winke (Bonner SC), Hendrik Mittelstädt (SC Paderborn II), Leon Waldminghaus (TuS Koblenz), Leon Schneider (Würzburger Kickers), Jens Castrop (1.FC Köln U19), Oliver Issa Schmitt (SC Verl), Tobias Trautner (vereinslos), Yussuf Örneke, Joshua Schwirten, Jacob Jansen, Bilal-Badr Ksiouar, Phillipp Wydra, Rijad Smajic (alle 1.FC Köln U19)

Abgänge

Tim Sechelmann (1. FC Magdeburg), Julian Roloff (Cavalry FC), Florian Zorn (Fortuna Düsseldorf II), Max Klump (BFC Dynamo), Kasra Ghawilu (Holstein Kiel II), Vincent Geimer (1. FC Düren), Lucas Musculus (Eintracht Hohkeppel), Jens Castrop (1. FC Nürnberg), Leon Schneider (Würzburger Kickers), Marvin Obuz (1. FC Köln), Oliver Issa Schmitt (SC Verl), Jae-hwan Hwang (Ulsan Hyundai), Noel Futkeu (vereinslos), Eledan Islamovic (vereinslos), Matthias Köbbing (1. FC Köln), Marius Laux (Karriereende)

Kader

Tor:

Daniel Adamczyk 25 – Vincent Friedsam 12 – Tobias Trautner

Abwehr:

Phillip Höffler 2 – Erkan Akalp 3 – Yusuf Örneke 5 – Mert Kuyucu 12 – David Winke 14 – Meiko Sponsel 16 – Rijad Smajic 18 – Ricardo Oliver Henning 20

Mittelfeld:

Bilal-Badr Ksiouar 4 – Georg Strauch 6 – Joshua Schwirten 8 – Lukas Nottbeck 13 – Phillip Wydra 15 – Mathias Olesen 18 – Luca Schlax 21 – Justin Petermann 22 – Leon Waldminghaus 23

Angriff:

Tim Lempere 7 – Thomas Kraus 7 – Florian Dietz – Mischa Häuser 15 – Marvin Obuz 16 – Hendrik Mittelstädt 18 – Jae-hwan Hwang 19 – Oliver Issa Schmitt 21 – Jacob Jansen 22 – Noel Futkeu 26

Bilanz:

22 Spiele – 12 Siege – 3 Unentschieden – 7 Niederlagen

DER BESTE NACHWUCHS DER LIGA

Der Nachwuchs vom Geißbockheim ist seit der Gründung der heutigen Regionalliga West in der vierthöchsten Spielklasse vertreten und das vor allem in der jüngeren Vergangenheit ziemlich erfolgreich. So hat die U21 des 1. FC Köln in den letzten beiden Jahren in der Endtabelle jeweils den fünften Platz erreicht. Auch in diesem Jahr spielt der FC wieder eine gute Rolle in der Liga, und mehr noch, die Domstädter stellen die beste Zweitvertretung der laufenden Saison.

Nach einem guten Saisonstart mit nur einer Niederlage aus fünf Spielen setzte es im September jedoch drei Pleiten in vier Begegnungen. Dass der FC in der laufenden Saison allerdings auch mit den Topteams mithalten kann, zeigte er beim Heimspiel gegen den Aufstiegsfavoriten Rot-Weiss Essen. Beim 1:1-Unentschieden parierte FC-Torwart Julian Roloff einen Elfmeter und sicherte so einen nicht unverdienten Punktgewinn. Auch vom aktuellen Tabellenführer SC Preußen Münster sollte man sich einige Wochen später mit 1:1 trennen. Mit einem Remis im Derby gegen die Zweitvertretung von Fortuna Düsseldorf am 21. November startete der junge FC schließlich eine eindrucksvolle Serie von 13 Spielen ohne Niederlage. Erst beim Gastspiel in Rödinghausen kassierte der FC-Nachwuchs nach vier Monaten wieder einen Dämpfer. Der darauffolgende 6:1-Kantersieg über Rot-Weiss Ahlen sollte ein kurzes Erfolgserlebnis sein. In den letzten drei Partien gelang dem Jung-FC kein eigenes geschossenes Tor bei zwei Niederlagen und einem Remis. Trotz Überzahl verloren die jungen Geißböcke am vergangenen Wochenende mit 0:2 beim Wuppertaler SV. Dabei konnte die U21 bisher vor allem durch die verlässliche Offensivstärke punkten. Nur Münster und der Verfolger RWE

haben mehr Tore erzielt.

Im Team der U21 finden sich gleich mehrere Spieler, die auch schon in dieser Saison in der Bundesliga zum Einsatz kamen. Darunter sind die Abwehrspieler Timo Hübers und Jannes-Kilian Horn sowie Mittelfeldmann Tomas Ostrak und Stürmer Tim Lemperle, der auch beim Bundesliga-Derby am letzten Wochenende gegen Borussia Mönchengladbach zum Einsatz kam. Demgegenüber stehen auch einige junge Spieler, die noch in der A-Junioren-Bundesliga spielberechtigt sind und die ersten Minuten „Männerfußball“ in der Regionalliga-Mannschaft erleben durften. Der treffsicherste Spieler ist in dieser Saison der zurzeit an der Schulter verletzte Florian Dietz. Der 23-Jährige hat bisher in 18 Spielen 13-mal ins Schwarze getroffen. Allerdings fehlt er seinem Team bereits seit mehr als drei Monaten.

Trainiert wird der FC-Nachwuchs von Mark Zimmermann. Der UEFA-Pro-Lizenz-Inhaber ist bereits in seiner dritten Saison in Köln angestellt. Die meiste Zeit seiner Spieler- und Trainerlaufbahn verbrachte der 47-Jährige allerdings in Jena. Von 2004 bis 2018 war er zunächst als Stürmer beim FC Carl Zeiss Jena aktiv, ehe er in den Trainerstab wechselte. Dort betreute er für eine Zeit lang das Drittliga-Team. Seine Wurzeln reichen auch nach Aachen. Von 2001 bis 2003 spielte er insgesamt 32-mal für die Schwarz-Gelben und erzielte ein Tor, das ihm in seinem letzten Spiel am letzten Spieltag der Saison 2002/2003 beim 4:1-Heimerfolg über den FC St. Pauli gelang. Mit ihm auf dem Platz standen damals namhafte Alemannia-Spieler wie Stephan Straub, Willi Landgraf, Henri Heeren, Eric van der Luer, Stephan Lämmermann oder Emmanuel Krontiris.





WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

BIS ZU 100€ NEUKUNDENBONUS

FÜR SPORTWETTEN. HAUT SIE WEG, ALEMANNEN!

 **JACKONE**
SPORTS



18+

GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
INFOS UND HILFE UNTER WWW.BZGA.DE

JACKONE.DE



Bild: AdobeStock / alphaspirit

**Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!**

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

appel solutions

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Roulette

Black Jack

Poker

Modernste Spielautomaten

Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



DAMHUS
Die Meistergriller

JETZT ONLINE
BESTELLEN!



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !



DAMHUS
Die Meistergriller

JETZT ONLINE
BESTELLEN!



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



DIRK GIESSLER
Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
Von-Coels-Straße 178
52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de



DER ÖCHER PRINZ AUF DEM TIVOLI

Zum heutigen Heimspiel gegen den 1. FC Köln II ist der Aachener Prinz Guido I. samt Hofstaat auf dem Tivoli zu Besuch. Zum Regionalliga-Spiel trägt die Mannschaft von Fuat Kilic heute das passende „11Jeckenein11er“-Karnevalstrikot mit Peace-Zeichen auf dem Ärmel. Zum Besuch des Öcher Prinzen haben wir mit Guido gesprochen.

Prinz Guido I., es gibt erstmals ein gemeinsames Karnevalstrikot von Alemannia Aachen und dem Aachener Karnevalsverein. Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

In anderen Karnevalshochburgen wie Köln zum Beispiel gibt es schon länger die Tradition, ein Karnevalstrikot zu kreieren. Und da haben wir uns als Aachener Karnevalsverein gedacht, warum machen wir das nicht auch. Neben den Ideengebern, dem AKV-Vizepräsidenten Roger Lothmann und dem AKV-Elferrat David Lulley, hatten wir bei euch ja auch direkt Hans-Peter Lipka mit im Boot, der diese Aktion sofort unterstützte. In Kooperation mit NetAachen, TIMEPARTNER sowie natürlich der Alemannia hat Dominik Welters von DOMENICEAU ein, wie ich finde, sehr passendes Trikot entworfen. Da die Aktion toll angenommen wurde, würde ich mir wünschen, dass wir in den nächsten Jahren diese Alemannia-Karnevalstrikots zu einer Tradition werden lassen können. Als Aachener und Alemannia-Fan freue ich mich sehr darüber.

Welche Verbindung hat der Karnevalsprinz, Guido I., zur Alemannia?

Ich bin im Ostviertel von Aachen groß geworden, bin jahrelang als Dauerkarteninhaber zur Alemannia, auch noch zum Alten Tivoli, gegangen und habe die Zeiten rundum den Bundesliga-Aufstieg und die UEFA-Cup-Teilnahme intensiv mit-

erlebt. Ob Lämmermann, Landgraf oder Meijer, da war ich immer dabei. Als wir die Bayern mehrfach geschlagen haben, war das schon ein Highlight. Aachen ist meine Heimat und Alemannia Aachen ist mein Heimatverein.

Karneval und Fußball – was sind für dich die Gemeinsamkeiten?

Im Karneval steckt wie im Fußball sehr viel Leidenschaft. Daher ist auch die Aktion des gemeinsamen Karnevalstrikots ins Leben gerufen worden. Gerade in diesen schweren Zeiten kann man sowohl im Karneval als auch im Fußball für einige Momente Sorgen vergessen und Emotionen leben. Dazu die geniale Idee des AKV-Elferrates David Lulley, ein karnevalistisches und sportliches Stickeralbum ins Leben zu rufen. Wo gibt es das schon, dass man sowohl den Prinzen, den AKV-Elferrat als auch die Mannschaft der Alemannia in ein gemeinsames Stickeralbum kleben kann? Ich hoffe, ihr habt euch eures schon gesichert? Wenn nicht, noch gibt es welche bei WIENAND, NetAachen und bei euch im Fan-shop der Alemannia.

Wie erlebst du die Alemannia in dieser Saison?

Diese Saison begann mit vielen Negativergebnissen schwierig, aber jetzt sehe ich einen Aufwind seit dem Jahreswechsel. Ich hoffe, dass die Jungs im Karnevalstrikot gegen den 1. FC Köln II die nächsten wichtigen Punkte einfahren. Ich bin mir sicher – das wird!

Dein Tipp für heute?

Den Kölnern gönne ich unter den Jecken ein Tor, aber wir schießen zwei. Wir gewinnen mit 2:1.

Und ihr habt euch passenderweise den 1. FC Köln II heute für das Tragen des Karnevalstrikots ausgesucht...

Ja, sicher. Auf dem Rasen ist es eine Art Derby und auf den Rängen treffen zwei Karnevalshochburgen aus dem Rheinland aufeinander. Das ist doch toll. Auch wenn es aktuell schwierige Zeiten sind, so hat der Fastelovvend vor allem ein Ziel – er vereint viele Menschen, egal welche Schicht oder welches Alter. Das ist unser Ziel und der Grund, wieso wir auch heute voller Stolz unser Karnevalstrikot tragen. Wir hatten viel für den heutigen Tag geplant. Neben der groß angelegten AKV-TV-Live-Übertragung mit karnevalistischem Programm, die ja leider nicht stattfindet, hätte auch mein Prinzenwagen auf dem Vorplatz stehen und bereits mit Musik die Fans einheizen sollen. Dennoch freuen wir uns nun auf einen schönen Spieltag und darauf, doch einen kleinen Teil beitragen zu können.



















Was wünschst du dir für deine nächste Session?

Die nächste Session wird unsere dritte und letzte werden. Ganz wichtig sind für uns Gesundheit, Frieden und endlich wieder Fastelovvend. Es wird einfach wieder Zeit, das Brauchtum zu pflegen und gemeinsam mit den Jecken unserer Stadt, ob groß, ob klein, zu feiern. Daher freue ich mich auch sehr, dass mein kleiner prinzlicher Bruder Märchenprinz Phil I. ebenfalls seine dritte Session bekommt und wir gemeinsam mit unseren Hofstaatlern, Garden sowie den vielen fleißigen Organisatoren im Hintergrund durch unsere Heimatstadt ziehen dürfen.

Und wo steht die Alemannia dann?

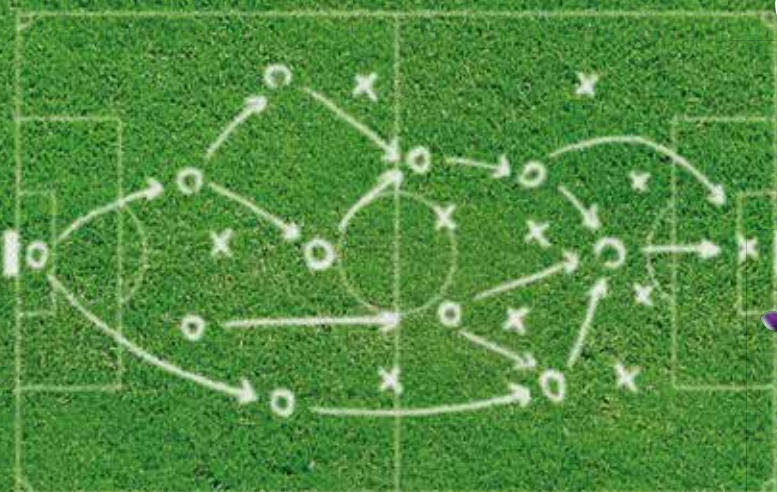
Ganz oben. Natürlich ist das ein weiter Weg, aber die Alemannia hat in den letzten Wochen neue Weichen gestellt, die Zeit brauchen. Ich bin guter Dinge, dass es wieder aufwärts geht. In dieser Saison muss der Klassenerhalt geschafft werden und dann wird ab Sommer neu angegriffen.

Regionalliga West Saison 2021 | 2022

Platz		Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.		Rot-Weiss Essen	32	21	9	2	69 : 29	+40	72
2.		Preußen Münster	32	21	8	3	62 : 23	+39	71
3.		Rot-Weiß Oberhausen	34	20	9	5	62 : 30	+32	69
4.		Wuppertaler SV	33	19	9	5	58 : 24	+34	66
5.		Fortuna Köln	33	18	12	3	54 : 27	+27	66
6.		SV Rodinghausen	34	17	7	10	39 : 29	+10	58
7.		1. FC Köln II	33	15	9	9	63 : 43	+20	54
8.		SC Wiedenbrück	34	13	12	9	43 : 29	+14	51
9.		Fortuna Düsseldorf II	34	12	9	13	57 : 55	+2	45
10.		Rot Weiss Ahlen	33	9	13	11	46 : 61	-15	40
11.		SV Lippstadt	32	11	6	15	49 : 54	-5	39
12.		Bor. Mönchengladbach II	34	11	6	17	40 : 45	-5	39
13.		FC Schalke 04 II	34	10	8	16	48 : 60	-12	38
14.		Bonner SC	34	10	7	17	41 : 55	-14	37
15.		SV Straelen	34	10	7	17	35 : 55	-20	37
16.		Alemannia Aachen	32	9	8	15	36 : 47	-11	35
17.		FC Wegberg-Beeck	34	7	10	17	27 : 53	-26	31
18.		Sportfreunde Lotte	34	8	3	23	32 : 55	-23	27
19.		KFC Uerdingen	33	5	9	19	32 : 80	-48	24
20.		VfB Homberg	33	3	7	23	22 : 61	-39	16

Seit 25 Jahren für Sie in Aachen-Brand!

Der richtige Plan für
Ihre Druckprodukte!




DRUCKEREI RALF KÜSTER

www.druckerei-rk.de



YPS-COMIC-ZEICHNER OLIVER GERKE ZEICHNET AKV- UND ALEMANNIA-COMIC

Wenn man früher als Kind auf ein Eis mit seinen Freunden oder auf eine gemischte Tüte Süßigkeiten für eine Mark verzichtete – „Bitte einmal oben von den sauren Drops für 20 Pfennig! Nein, doch lieber für 15 Pfennig von den Lakritzstangen! Oder doch lieber...?!“ – dann tat man dies, weil man sich von dem gesparten Taschengeld zum Beispiel ein Comic-Heft kaufen wollte. Entweder kaufte man sich ein Micky Maus-Heft, oder war zum Beispiel vom YPS-Heft begeistert. Die Gimmicks im YPS-Heft waren voll von großen Abenteuern für den Hinterhof, den Garten oder für die Straße. Wer erinnert sich nicht an die Detektiv- und Abenteuer-Sets, den Solar-Zeppelin (ein schwarzer Müllsack an einer Leine) oder das am meisten in Erinnerung gebliebene Gimmick: die Urzeit-Krebse! Wer es geschafft hatte, die Krebse in der angerührten Brühe schlüpfen zu sehen, der wartete sehnsüchtig auf das Futter. Zum Leid der Urzeit-Krebse kam das aber erst in der Ausgabe eine Woche später!

Zum YPS-Gimmick gab es im Heft auch immer das „Comic zum Gimmick“ mit den Comic-Helden YPS & Co. Das Känguru YPS, die Maus Kaspar, der Frosch Patsch und der gelbe Papagei Willy erlebten mit dem aktuellen Gimmick meist irrwitzige Geschichten.

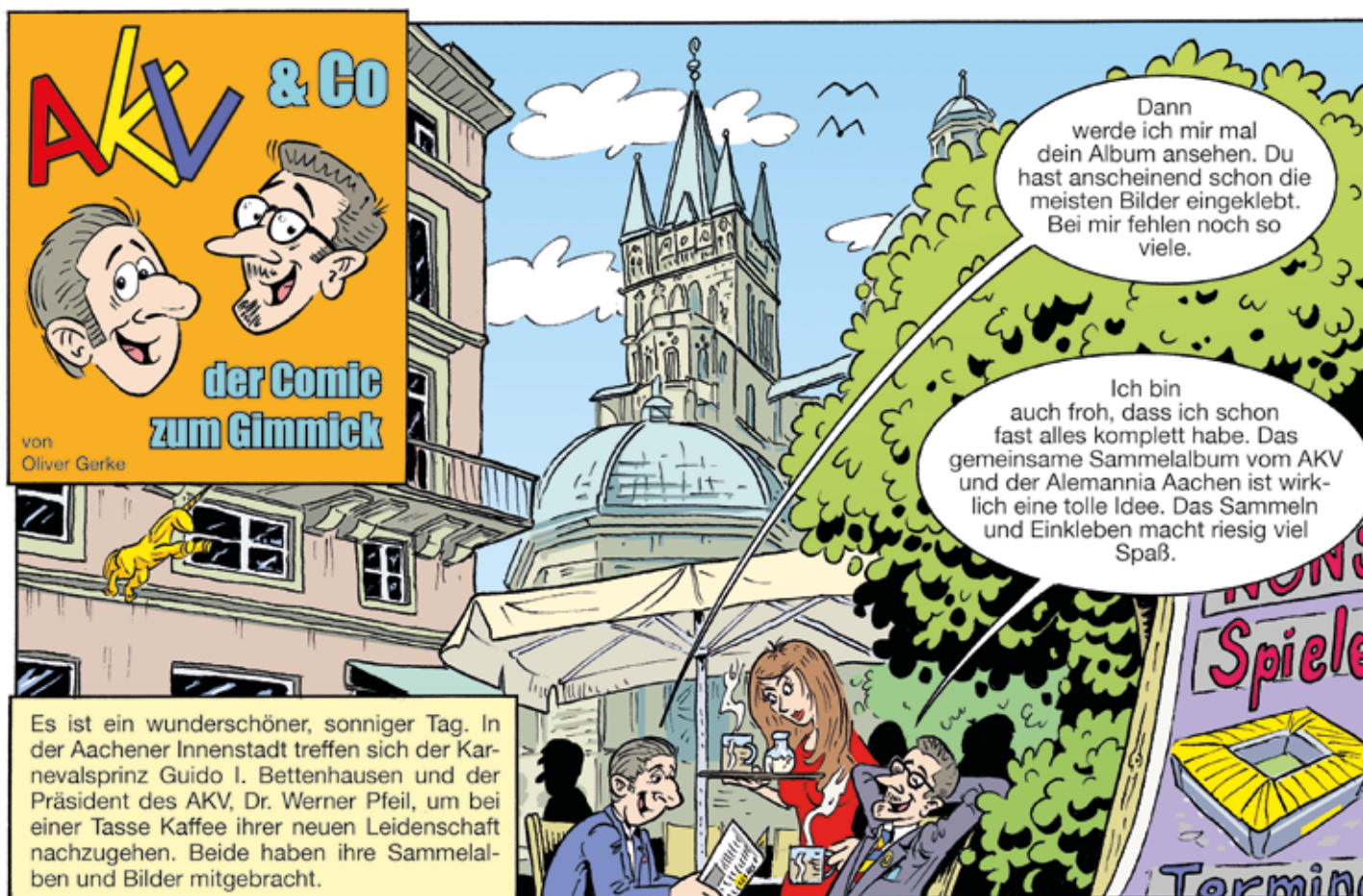
In der Neuauflage des YPS-Hefts, das in der Zeit zwischen 2012 und 2016 für Erwachsene (uns Kinder von damals) erschien, zeichnete der Kasseler Comic-Zeichner Oliver Gerke die Geschichten um YPS & Co. im Stil von früher. Oliver lernten wir damals in der Zeit des „Karl der Kleine“-Comic-Projekts des AKV kennen. Im AKV-Journal 2022/1 mit Gimmick Nr. 1 sollte der Comic seine Premiere feiern. Und Oliver ließ sich als großer YPS-Fan nicht lange bitten und legte direkt los. „Grundsätzlich musste ich mich erstmal in die Sachverhalte hineindenken. Bei uns in Nordhessen kommt man mit Karneval nur am Rande in Berührung. Zudem bin ich auch leider überhaupt kein Fuß-

ball-Fan. Aber mir war der Grundgedanke sofort klar. Es musste eben eine schmissige Story im Sinne von YPS, es musste der Comic zum Gimmick her. Natürlich war es ein großer Spaß, mal wieder einen Comic in dieser Tradition zu zeichnen.“

Herausgekommen ist ein „AKV & Co“-Comic zum Gimmick mit AKV-Präsident Dr. Werner Pfeil und Prinz Guido I. Bettenhausen in den Hauptrollen, der sich in typischer YPS-Manier in Bild und Wort lesen lässt. Und da der Comic im Elferrat und im Karnevalstrikot-Organisationsteam alle begeistert hat und wir uns fühlten wie damals mit einem YPS-Heft in der Hand, haben wir kurzerhand gemeinsam mit Oliver Gerke beschlossen, den Comic für alle Alemannia-Fans im Tivoli Echo zum heutigen Spiel gegen Köln II abzudrucken.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und senden ein dreifaches „Oche Alaaf“ und „Danke, Danke Oli“ nach Kassel!







Was das Objektiv erfasst, führt zu einer unerwarteten Reaktion.



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER



SPIELER SPONSORING





Derby Arena Herzogenrath
Malermeister Duske

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH



Fisch Zegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpler

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ALFA Funkzentrale GmbH
Dieter Bischoff
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
FD-Websolutions
Fotohaus Preim GmbH

gewoge AG
Gronen, Oscar
Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Carsten Laschet
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
PM Immobilien
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
Karolina Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack GmbH Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Crunch Time

Als Alemannia letzte Woche gegen Rot-Weiss Essen spielte, verbrauchte ich mein komplettes Datenvolumen, um am Strand mit meinen Jungs unseren Alles-oder-Nichts-Punkt feiern zu können. Nur einen Tag vorher hatte ich mit gut 20.000 wilden Insel-Spaniern im Estadi de Son Moix einen hart umkämpften Alles-oder-Nichts-Sieg im Abstiegskampf der dortigen Heimmannschaft gegen Diego Simeones Betonmischer schwer abgefeiert. Jene abgewichsten Betonmischer, die ich wiederum drei Tage später erneut im Champions League Viertelfinale in einer Kneipe verfolgte, die sich nicht ohne Grund „Blue Bar“ nannte und nennt, weil nämlich in ihr die Gäste von einer rüstigen Irin rigoros abgefüllt werden. Gemeinsam mit einer ebenfalls trinkfesten Gruppe aus Dänen und Engländern sahen wir in der Schlussphase 22 Millionenärs prostend dabei zu, wie die in der Nachspielzeit, in der es schon wieder um Alles-oder-Nichts ging, nur von der Guardia Civil höchstpersönlich daran gehindert werden konnten, sich ordentlich vor die Pumpe zu zimmern. Punktgewinne am Strand, Abstiegskampf an Urlaubsorten und Hauereien in der Königsklasse – es ist Ende April und für Fußball-Fans bedeutet das: Die Crunch-Time ist angebrochen. Das ist die Zeit, in der jeder Fehlpass, jede falsch angesetzte Grätsche, jede Schiedsrichter-Entscheidung und jede verpasste Torchance jedwede Hoffnung zerstören und alle Träume auslöschen kann. Es ist aber auch die Zeit, in der unsterbliche Helden geboren werden, die Tore schießen oder verhindern, die mehr Macht haben als Luke Skywalker und sein Vater zusammen. Kurz: In der Crunch-Time geht es um Alles oder Nichts.

Einer der größten Crunch-Time-Momente, an die ich mich erinnern kann, ist zweifellos das Tor von Mario Krohm gegen den SC Verl im letzten Jahr des vergangenen Jahrtausends, was sich weit weg anhört, mir aber so vorkommt als sei es gestern gewesen – jetzt, wo ich gerade darüber schreibe. Frank Schmidt hatte erst in der 87. Minute per Elfmeter zum 1:1 ausgeglichen. Hätte mir zu dem Zeitpunkt einer gesagt, dass wir das Ding sogar noch gewinnen, hätte ich

ihm wahrscheinlich geantwortet, dass das ungefähr so wahrscheinlich sei, wie die Aussicht darauf, dass Schmidt einen Ort wie Heidenheim irgendwann mal größer mache als dieses gleich tobende Aachen. Trotzdem oder gerade so, als wusste es Stephan Lämmermann schon damals besser, bereitete dieser zum wahrscheinlich einzigen Mal in seinem Leben einen Treffer mit dem Hinterkopf vor. Von dem sehr niedrig angelegten Kopf Lämmermanns prallte das Leder direkt zum sich gleich danach unsterblich machenden Mario Krohm. Der war zu diesem Zeitpunkt seiner Karriere eigentlich immer in der Lage, eine Großchance liegen zu lassen. Doch nicht dieses Mal – nein, dieses Mal versenkte er die Pille fast schon beängstigend souverän, wenn ich mich recht erinnere, sogar mit dem linken Fuß (dem schwächeren seiner zwei schwachen). Danach startete er zum Jubellauf seines Lebens am tobenden S-Block vorbei, wo die Menschen in wilden Szenen übereinander purzelten. Ein Moment für die Ewigkeit. Ein Tor für die Ewigkeit. Crunch-Time. Die drei Punkte blieben in Aachen, Alemannia stieg ein paar Wochen später auf.

Als Ergün Yildiz am letzten Samstag irgendwo aus der Yildistanz genau in den Knick traf und ich kurz nach meinem Urlaub mit einer mittelschweren Bronchitis, die ich wohl aus der Blue Bar mitgebracht hatte, auf dem Sofa lag, spuckte ich fast meinen Hustensaft wieder aus. Denn da war wieder so ein Moment. Denn mal ehrlich: Bis dahin hatte ich den guten Mann eher als Mittelgewichtler denn als Mittelstürmer verortet. Doch dann schickt genau dieser Mittelgewichtler einen Strahl aus seinem Fuß in Richtung gegnerisches Tor, das auch noch ausgerechnet in einem Ort namens Straelen steht. Und um den Moment perfekt zu machen, trifft er den Winkel so dermaßen genau, dass aus jeder Bronchitis auf der Stelle wieder ein ganz normaler Husten werden muss. Es gibt Tore, die kannst Du nicht erfinden. Das erledigt die Crunch-Time für Dich. Und wenn mich der Strahl von Straelen nicht täuscht, ist die dieses Mal save auf unserer Seite. Keine schlechten Voraussetzungen, wenn es um Alles oder Nichts geht.



www.torwort.de



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



**Sparkasse
Aachen**

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

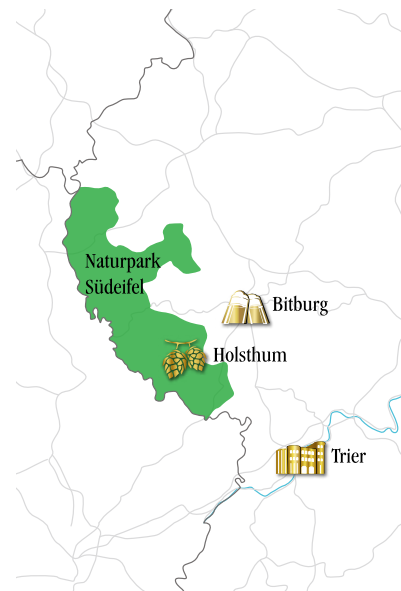


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de